





m100

Braunerde-Parabraunerde und lessivierte Braunerde aus Lösslehm und lösslehmreichen Fließerden

Verbreitet auftretende Böden

Bodenformgruppe		m-L13		
Flächenanteil		70–90 %		
Nutzung		LN		
Relief		schwach geneigte Hänge und Scheitelbereiche flacher Rücken		
Bodentyp		Braunerde-Parabraunerde und lessivierte Braunerde, häufig pseudovergleyt, vorwiegend tief entwickelt		
Ausgangsmaterial		Lösslehm und lösslehmreiche Fließerden (Deck- über Mittellage), im tieferen Unterboden stellenweise tonige Fließerde aus Unterjura-Material (Basislage)		
		Ut3-Tu4;Lu,Gr0-1	2–5 dm	
Bodenartenprofil		Tu3-4,Gr0-1	7->10 dm	
		(TI-T,Gr0-2)		
Karbonatführung		karbonatfrei		
Gründigkeit		tief, Unterboden stellenweise mäßig durchwurzelbar		
Waldhumusform		keine Angabe möglich, da Bodenform nur unter landwirtschaftlicher Nutzung auftritt oder zu den organischen Böden zählt		
Humusgehalt	Oberbod. LN	mittel humos		
	Unterboden	humusfrei		
Bodenreaktion	LN	schwach sauer bis mittel sauer		
	Wald	keine Angabe möglich, da Bodenformgruppe unter LN bzw. unter Wald nicht auftritt oder pH-Bereich nicht bekannt ist		
Bodenschätzung		L4LöD, L5LöD, L4V, L5V, L5D, L5DV		
Musterprofile		keine Angabe		

Begleitböden

untergeordnet erodierte Braunerde-Parabraunerde, pseudovergleyte Parabraunerde und Pseudogley-Parabraunerde; in Mulden auch Kolluvium über Parabraunerde und über Braunerde; vereinzelt lessivierte Pseudogley-Braunerde

Kennwerte

Feldkapazität	mittel (350–390 mm)	
Nutzbare Feldkapazität	hoch (140–200 mm)	
Luftkapazität	mittel	
Wasserdurchlässigkeit	gering bis mittel	
Sorptionskapazität	hoch bis sehr hoch (240–320 mol/z/m²)	
Erodierbarkeit	hoch bis sehr hoch	

Bodenfunktionen nach "Bodenschutz 23" (LUBW 2011)

Standort für naturnahe Vegetation	keine hohe oder sehr hohe Bewertung		
Natürliche Bodenfruchtbarkeit	hoch (3.0)		
Ausgleichskörper im Wasserkreislauf	LN: mittel bis hoch (2.5)	Wald: hoch bis sehr hoch (3.5)	
Filter und Puffer für Schadstoffe	LN: hoch (3.0)	Wald: mittel (2.0)	
Gesamtbewertung	LN: 2.83	Wald: 2.83	

Verbreitung und Besonderheiten

wenige Vorkommen, v. a. in der Umgebung von Unterschneidheim-Zipplingen